

folge für die Zirkel allein noch keine verbesserte Arbeit gewährleistet.

Der Ausgangspunkt für eine höhere Effektivität der Zirkelarbeit — wir stimmen dabei den Genossen der Kreisleitung Neustrelitz voll zu! — ist eine veränderte Arbeitsweise des Sekretariats der Kreisleitung. Das Sekretariat der Kreisleitung Kyritz wird seine kollektive Verantwortung für die systematische Qualifizierung der Genossen der Kreisparteiorganisation in stärkerem Maße als bisher wahrnehmen. Die gewachsenen Aufgaben bei der marxistisch-leninistischen Bildung und Erziehung der Parteimitglieder und Kandidaten können nicht allein von der Abteilung Agitation/Propaganda gelöst werden. Die Leitung der Propagandarbeit, speziell des Parteilehrjahres, gehört als fester Bestandteil in den Gesamtkomplex der Führungstätigkeit der Kreisleitung und ihres Sekretariats. Das schließt ein, daß auch, alle Abteilungen der Kreisleitung die Grundorganisationen beim Durchführen des Parteilehrjahres unterstützen.

Notwendig ist eine monatliche Analyse der Ergebnisse des Selbststudiums und der durchgeführten Veranstaltungen des Parteilehrjahres sowie die Beratung der notwendigen Schlußfolgerungen im Sekretariat der Kreisleitung. Aber auch in den persönlichen Arbeitsplänen der Mitglieder der Kreisleitung, der Sekretariatsmitglieder und der Mitarbeiter der Kreisleitung sollte unbedingt die Hospitation in Zirkeln und Seminaren des Parteilehrjahres enthalten sein, soweit diese Genossen nicht selbst als Propagandisten eingesetzt sind.

Die Teilnahme zum Beispiel eines Sekretärs der Kreisleitung an einem Zirkel des Partei-

1) Vgl. „Neuer Weg“ Nr. 24/69, „Parteilehrjahr — eine kollektive Führungsaufgabe“

lehrjahres in einer LPG oder eine Aussprache über die Verbesserung des vorbereitenden Selbststudiums ist nicht nur für die Parteileitung der Grundorganisation, den Propagandisten und die Teilnehmer eine Hilfe. Sie gestattet zugleich dem Sekretär, die Genossen und ihre Probleme besser kennenzulernen, sich über das ideologische Niveau, über Vorschläge, Unklarheiten und offene Fragen in der Grundorganisation zu informieren sowie Schlüsse für die Führungstätigkeit der Kreisleitung zu ziehen.

Auch für die Parteileitungen der Grundorganisationen der LPG und VEG gilt es, sich intensiver um die Vorbereitung und Durchführung des Parteilehrjahres zu bemühen und dies nicht — wie es noch häufig geschieht — dem Propagandisten allein zu überlassen. Besonderen Wert sollten die Leitungen darauf legen, gemeinsam mit den Propagandisten zu beraten, welche ideologischen Probleme auf gegriffen und welche Schlußfolgerungen für die Parteiarbeit entsprechend der einzelnen Themen erarbeitet werden könnten.

Das Sekretariat der Kreisleitung Kyritz hat begonnen, noch enger mit den Leitungen der Grundorganisationen und mit den Propagandisten zusammenzuarbeiten. Die komplexe Führungstätigkeit des Sekretariats wird gewährleisten, das Parteilehrjahr Schritt für Schritt auf ein Niveau zu bringen, das den Anforderungen der 70er Jahre entspricht.

Gerhard Kellermann

1. Sekretär der Kreisleitung Kyritz

Joachim Eichstädt

Mitarbeiter der Abt. Propaganda
beim ZK der SED

Mit 70er Elan

Höhere Ziele stellten sich die Werktätigen des VEB Zwickauer Kammgarnspinnereien im Wettbewerb zu Ehren des 100. Geburtstages von W. I. Lenin und des 25. Jahrestages der Befreiung des deutschen Volkes vom Hitlerfaschismus. Der Arbeitsaufakt im neuen Jahr begann mit dem Zusammenschluß der



Brigaden „Frieden“, „Otto Krahmann“ und „VI. Parteitag“ zu einer Komplexbrigade „Lenin“. Genossin Roswitha Gehrmann (unser Foto) sagte zu dem Zusammenschluß: „1970 kämpfen wir als Ringspinner gemeinsam um den Staatstitel. Als Komplexbrigade werden wir den höheren Anforderungen des neuen Jahres noch besser gerecht werden. Wir haben uns unter anderem vorgenommen, fünf Tage Planvorsprung herauszuarbei-

ten.“

Text und Foto:
Helge Eisner

DEUTALWORT